

### Künstlerischer Schwerpunkt:

Erscheinung und Wirkung des Phänomens FARBE im RAUM und seine Zusammenhänge mit der Gesamtheit der Sinneswahrnehmungen.

Sie entwickelte aus ihrer Gestaltungssprache ein weit gefächertes Arbeitsgebiet, das sie regional und weit über die Grenzen hinaus realisierte.

RaumKonzepte,  
textile FarbInstallationen,  
landart-Projekte,  
Objekte aus Glas und Licht,  
FarbLichtKompositionen  
für interaktiv gespielte Konzerte,  
für Gebäudefassaden,  
für Windenergieanlagen in Windparks,  
...

Ihre Arbeiten waren zudem  
in vielen Einzel- und  
Gruppenausstellungen zu sehen.

[www.meyer-hahn.de](http://www.meyer-hahn.de)

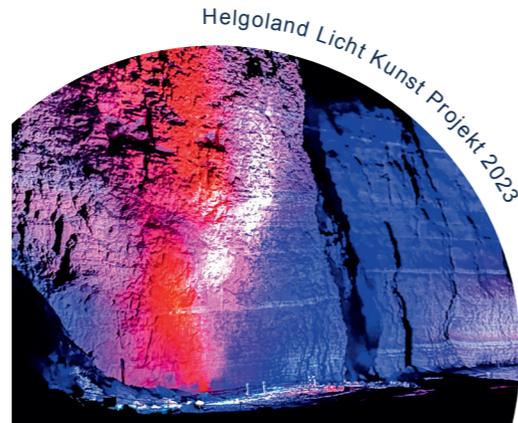
## Licht und Farbe – auf Spurensuche in Pinneberg mit Gisela Meyer-Hahn

Innerstädtische Profanarchitektur erfuhr in Pinneberg temporär oder auch dauerhaft neuen Impuls durch die Gestaltungssprache der Pinneberger Dipl. Designerin Gisela Meyer-Hahn.

Doch welche Projekte sind -noch-sichtbar, welche nicht mehr?

Welche wurden von ihr geschaffen?

Gisela Meyer-Hahn bietet dazu Touren in Pinneberg an und begleitet diese. Sie führt zu den künstlerischen Umsetzungen im Ort und erzählt zu Hintergründen und Impulsen weiterer Entwicklungsprozesse in ihrer Arbeit.



**vhs**

Volkshochschule  
Pinneberg

# Licht & Farbe

–  
auf  
Spurensuche  
in Pinneberg mit  
Gisela Meyer-Hahn



Gisela Meyer-Hahn

## Biografisches:

Gisela Meyer-Hahn, Dipl. Designerin und freischaffende Künstlerin, studierte in Wiesbaden und Salzburg.

Seit 1988 führt sie ihre Werkstatt, *atelier farbton* in Pinneberg und erhielt 2009 den 1. Bürgerzukunftspreis der Stadt.

Schulzentrum Nord Treppenhaus



**Tour 1:**  
Donnerstag, 2. Mai 2024,  
12 Uhr, Dauer: ca.1,5 Std.

*Der Rundgang umfasst die dort nahegelegenen Projekte: Augenarztpraxis Rübekamp, Rückschau auf die partizipativen Projekte „Pinneberg im Licht erleben“ und „Farbe BLAU als kulturelle Brücke im Ostseeraum“, „Windfarben schweben“, VR-Bank, Rathauspassage, Fahlt, Christuskirche, ...*

**Treffpunkt:** ist der Platz vor der Drostei.

**Ende:** an der Christuskirche

**Tour 2:**  
Donnerstag, 16. Mai 2024,  
17 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std.

*Der Rundgang umfasst die Erläuterung des Projektes „Notenlinie“, ggf. die Wassersportarena, einst Liegeplatz des kinetischen textilen Spiralobjektes „Tänzerin im Wind“, im Regioklinikum u.a. den „Raum der Stille“, Objekt „Auge des Wächters“, Hinweise auf verschiedene weitere Gebäude, in denen sich Arbeiten der Künstlerin befinden.*

**Treffpunkt:** Rosengarten, unter dem Objekt „Notenlinie“

**Ende:** Regioklinikum Pinneberg

**Tour 3:**  
Donnerstag, 23. Mai 2024,  
15 Uhr, Dauer: ca.1,5 Std.

*Diese Tour ist der Farbgestaltung der Innenräume des Schulzentrums Nord gewidmet.*

**Treffpunkt:** im Schulhof des Schulzentrum Nord, Hörnweg, Pinneberg

Regioklinikum Raum der Stille



**Termin 4:**  
Donnerstag, 16. Mai 2024,  
19 Uhr, Dauer ca.1,5 Std.

*Gisela Meyer-Hahn: Videobeiträge aus ihrem künstlerischen Schaffen: Von LFarbLichtKonzerten, aus ihren Inszenierungen in Windparks und u.a. auch der Film über ihr LichtKunstProjekt auf Helgoland, das sein Debut am 7. Oktober 2023 hatte.*

**Treffpunkt:** VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, R. 335

Kreissparkasse Pinneberg, 2003 Lichtsegel



**Kostenbeitrag je Rundgang/Veranstaltung 8,-- €**



Anmeldung unter:  
[www.vhs-pinneberg.de](http://www.vhs-pinneberg.de)  
oder  
Tel. 04101 – 211 7001/7007